

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 30.07.2026 Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 31.07.2026 Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 27.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20022-C7-0001 Bauunterhaltung

Polizeizentrum Waldeck

Vergabenummer Leistung

26A0148R Tischlerarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☒ Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterrauszug
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Angaben der Produkte zu den Positionen
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - ☒ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20022-C7-0001	Baumaßnahme: Bauunterhaltung
Vergabenummer: 26A0148R	Leistung: Tischlerarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0148R	
Baumaßnahme Bauunterhaltung Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Tischlerarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeamt o. Handelsregistrauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ Angaben der Produkte zu den Positionen
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐



Vergabenummer	26A0148R
---------------	----------

Baumaßnahme

Bauunterhaltung**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

Tischlerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **14.09.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **29.01.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20022-C7-0001

Bauunterhaltung

Polizeizentrum Waldeck

Vergabenummer

Leistung

26A0148R

Tischlerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20022-C7-0001**Vergabenummer **26A0148R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Bauunterhaltung**Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

Tischlerarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*) | |
| ☐ Bieter*) | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| ☐ Nachunternehmer*) | |
| ☐ anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0148R	
Baumaßnahme Bauunterhaltung Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Tischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0148R	Datum
Baumaßnahme Bauunterhaltung Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Tischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0148R	
Baumaßnahme Bauunterhaltung Polizeizentrum Waldeck		
Leistung Tischlerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20022-C7-0001	Bauunterhaltung
	Polizeizentrum Waldeck
Vergabenummer	Leistung
26A0148R	Tischlerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeines

Für alle Leistungen, die angeboten werden, gelten sämtliche einschlägigen Vorschriften des öffentlichen Rechts, technische Baubestimmungen, Merkblätter und Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, hier insbesondere VOB Teil C: ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Der Auftragnehmer hat den Einsatz von Subunternehmen mit der Angebotsabgabe anzuzeigen und stellt damit gleichzeitig sicher, dass die zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbarten Regelungen gleichfalls für die eingesetzten Subunternehmen gelten.

Die Ausschreibung bezieht sich auf die Sanierung des angebauten eingeschossigen Flachbaus am ehemaligen Casinogebäude des Polizeizentrums in Waldeck

Anschrift:

Polizeidirektion Waldeck

Flachbau ETR Gebäude

18196 Waldeck

Hohe Tannen 10

Vor Ausführungsbeginn sind die Kennzeichen der Fahrzeuge und die Arbeitskräfte mit einem Vorlauf von

2 Tagen über den Auftraggeber der Liegenschaft zu benennen und erhalten eine Betretungserlaubnis.

Erst im Anschluss ist eine Leistungsaufnahme möglich. Zum Betreten der Liegenschaft ist die Abgabe eines gültigen Personalausweises an der Wache erforderlich.

Die Baustelle wird von Seiten des Bauherrn überwacht. Der Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen des Baustellenbereiches während der gesamten Bauzeit eigenverantwortlich.

Geländebeschreibung / Zufahrt / Leistung

Das Grundstück ist über die Landestrasse L39 und dann über die Wache auf das Gelände der Polizeidienststelle zu erreichen. Es handelt sich um eine geschlossene Liegenschaft. Die Belange der Liegenschaft sind Vorrangig gegenüber dem Baustellenverkehr. Eine Behinderung des Liegenschaftsbetriebs ist zu vermeiden. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt während der gesamten Bauzeit bis hin zur Abnahme der Baumaßnahme dem AN.

Der AN hat durch entsprechende Vorkehrungen dafür zu sorgen, dass Verschmutzungen der genutzten Straßen vermieden werden. Trotzdem entstandene Verschmutzungen sind täglich zu entfernen. Aufwendungen dafür werden nicht gesondert vergütet.

Öffentliche Verkehrswege, insbesondere die Zufahrtswege zur Baustelle sind zu schützen. Wiederherstellung entstandener Schäden gehen zu Lasten des AN.

Beim Gebäude handelt es sich um einen eingeschossigen Stahlbetonplattenbau Baujahr 1982. Das Gebäude hat auf zwei Seiten je einen Zugänge sowie eine unmittelbare Zufahrt aus Beton.

Das Gebäude wird im Rahmen der Baumaßnahme mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen.

Bauwasser, Baustrom

Baustrom und Bauwasser werden Auftraggeberseitig im Gebäude zur Verfügung gestellt.

Die Leitungsführung zum Arbeitsbereich ist Sache des AN.

Lager- und Arbeitsplätze

Für die Baustelleneinrichtung, Containergestellung und Anlieferungen können die befestigten Flächen auf dem Gelände in unmittelbarer Nähe der Baustelle genutzt werden, sind aber vorab mit der Liegenschaftsverwaltung abzuklären.

Abfallentsorgung

Erzeuger im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes wird der AN.

Bauleitung

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB / B hat dieser eine der deutschen Sprache mächtige leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahmen teilzunehmen.

Tischlerarbeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1 Innentürelemente

Ausbildung Zargen Bestandswände

Wand Beton und oder Mauerwerk verputzt:

Renovierungszarge mit breiter Blende von mind. 8cm zum überdecken der schrägen Türleibung (4-5cm auf Gesamtbreite)

2-teilig, Ecken auf Gehrung
geschnitten voll ausgeschweißt, inkl. Ausnehmung für
Riegel- und Falle,

die Zarge ist einzumörteln, die Wand ist im Bereich der Mörtelschutzkästen auszunehmen

verstärkt eingeschweißte Bandaufnahmen, Grundbeschichtet im RAL Ton 7001 silbergrau, umlaufende Lippen- oder Tulpendichtungsprofile aus alterungs- und acryllackbeständigem EPDM mit vulkanisierten Ecken, Farbe grau,

vergossen mit Vergußmörtel

Ausbildung Zargen Trockenbauwand

Wand Trockenbau

2-teilige Zarge mit breiter Blende von mind. 8cm analoge Farbe Bestandswand, Ecken auf Gehrung geschnitten voll ausgeschweißt, inkl. Ausnehmung für Riegel- und Falle,

Befestigung gemäß Herstellervorgaben für Wand Trockenbau

verstärkt eingeschweißte Bandaufnahmen, Grundbeschichtet im RAL Ton 7001 silbergrau, umlaufende Lippen- oder Tulpendichtungsprofile aus alterungs- und acryllackbeständigem EPDM mit vulkanisierten Ecken, Farbe grau,

Türblätter, Bänder, Schloss

Türblätter, Bänder, Schloss

Stärke Türblatt mindestens 45mm, bei Sonderanforderungen für Schall-, Brand- oder Einbruchschutz entsprechend stärker

mit Kennzeichnung, Prüfzeugnis und Zulassung, bei Türen mit Brandschutzanforderungen

Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff,

Decklage aus HPL 0,8 mm,

Farbe Decklage wie Resopal

oder gleichfarbig,

Kante einfach gefälzt,

Oberflächen wie Türblatt

3 Objektbänder für gefälzte Türen mit dreidimensional verstellbarem Aufnahmeelement, CE-zertifiziert, Belastungswert 200 kg, Rollendurchmesser ca. 22,5 mm, Rollenlänge ca. 160 mm DIN rechts und links verwendbar, mit innenliegenden, verdrehsicherem Schraubstift und verdeckt liegendem, wartungsfreiem Axial-Radial-Gleitlager.
Material : Edelstahl

Schloss Klasse 3 nach DIN 18251 (mittelschweres Behörden schloss), PZ-gelocht, Zylinder bauseits

Klimaklasse: II
Beanspruchungsgruppe: M

1.1.10

Innentürelement, ca. 101 x 201cm, ohne Anforderungen

Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise

,
ohne Schallschutzanforderungen, dichtschießend,

ohne Brandschutzanforderungen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ohne Einbruchhemmung		
		Anschlag: Rechts-/Linksdrehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 201 cm Wandstärke ca. 125 mm		
		Wand Trockenbau		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.20	1,000 Stk	Innentürelement, ca. 88,5 x 201cm, ohne Anforderungen		
		Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise		
		, ohne Schallschutzanforderungen, dichtschießend,		
		ohne Brandschutzanforderungen,		
		ohne Einbruchhemmung		
		Anschlag: Rechts-/Linksdrehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 188,5 x 201 cm Wandstärke ca. 125 mm		
		Wand Trockenbau		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.30	1,000 Stk	Innentürelement, ca. 90 x 200cm, ohne Anforderungen		
		Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise		
		, ohne Schallschutzanforderungen, dichtschießend,		
		ohne Brandschutzanforderungen,		
		ohne Einbruchhemmung		
		Anschlag: Rechts-/Linksdrehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 90 x 201 cm Wandstärke ca. 190 mm		
		Wand Beton		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.40	1,000 Stk	Innentürelement, ca. 90 x 200cm, ohne Anforderungen, Feuchtraum		
		Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise		
		Feuchtraumgeeignet		
		ohne Schallschutzanforderungen, dichtschießend,		
		ohne Brandschutzanforderungen,		
		ohne Einbruchhemmung		
		Anschlag: Rechts-/Linksdrehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 90 x 200 cm Wandstärke ca. 190 mm		
		Wand Beton		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.50	1,000 Stk	Innentürelement, ca. 101 x 201cm, 27dB		
		Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise		
		Schallschutzanforderungen: RWR 27db		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.60	ohne Brandschutzanforderungen,			
	ohne Einbruchhemmung			
	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 201 cm Wandstärke ca. 190 mm			
	Wand Beton			
1.1.70	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
	1,000	Stk		
	Innentürelement, ca.90 x 200cm, 27dB			
	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
1.1.80	Schallschutzanforderungen: RWR 27db			
	ohne Brandschutzanforderungen,			
	ohne Einbruchhemmung			
	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 90 x 200 cm Wandstärke ca. 190 mm			
1.1.90	Wand Beton			
	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
	2,000	Stk		
	Innentürelement, ca.101 x 201cm, 27dB			
1.1.90	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
	Schallschutzanforderungen: RWR 27db			
	ohne Brandschutzanforderungen,			
	ohne Einbruchhemmung			
1.1.90	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm Wandstärke ca. 190 mm			
	Wand Beton/ Mauerwerk			
	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
	1,000	Stk		
1.1.90	Innentürelement, ca.101 x 201cm, 27dB			
	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
	Schallschutzanforderungen: RWR 27db			
	ohne Brandschutzanforderungen,			
1.1.90	ohne Einbruchhemmung			
	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm Wandstärke ca. 125 mm			
	Wand Trockenbau			
	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
1.1.90	1,000 Stk			
	Innentürelement, ca.90 x 200cm, 37dB			
	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
	Schallschutzanforderungen: RWR 37db			
1.1.90	ohne Brandschutzanforderungen,			
	ohne Einbruchhemmung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm Wandstärke ca. 190 mm			
	Wand Beton			
	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
	1,000	Stk	_____	_____
1.1.110	Innentürelement, ca.101 x 201cm, 37dB			
	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
	Schallschutzanforderungen: RWR 37db			
	ohne Brandschutzanforderungen,			
1.1.120	ohne Einbruchhemmung			
	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm Wandstärke ca. 125 mm			
	Wand Trockenbau			
	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
1.1.130	1,000 Stk			
	Innentürelement, ca.101 x 201cm, 27dB, RC2			
	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
	Schallschutzanforderungen: RWR 27db			
1.1.120	ohne Brandschutzanforderungen,			
	Einbruchhemmung RC2			
	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm Wandstärke ca. 125 mm			
	Wand Trockenbau			
1.1.120	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
	1,000 Stk			
	Innentürelement, ca.101 x 201cm, RC2, EI30,S200			
	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
1.1.120	Schallschutzanforderungen keine			
	Brandschutzanforderungen EI30, .S200			
	Einbruchhemmung RC2			
	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm Wandstärke ca. 125 mm			
1.1.130	Wand Trockenbau			
	Türdrückergarnitur in gesonderter Position			
	3,000 Stk			
	Innentürelement, ca.101 x 201cm, EI30,S200			
1.1.130	Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise			
	Schallschutzanforderungen keine			
	Brandschutzanforderungen EI30, .S200			
	Einbruchhemmung keine			
1.1.130	Anschlag: Rechts-/Links-drehend, nach Türliste Rohbaumaß Öffnung: ca. 101 x 2010 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandstärke ca. 190 mm		
		Wand Beton verputzt		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.140	1,000 Stk	Innentürelement, ca.90 x 201cm, EI30,S200		
		Innentürelement bestehend aus Zarge und Türblatt gemäß vorstehender Hinweise		
		Schallschutzanforderungen keine		
		Brandschutzanforderungen EI30,.S200		
		Einbruchhemmung keine		
		Anschlag: Rechts-/Linksdrehend, nach Türliste		
		Rohbaumaß Öffnung: ca. 90 x 200 cm		
		Wandstärke ca. 190 mm		
		Wand Beton verputzt		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.150	1,000 Stk	Stahlumfassungszarge ca.80x 196cm , 190mm, Beton,		
		Stahlumfassungszarge gemäß vorstender Hinweise		
		ohne Dichtungen als Durchgangszarge		
		Feuchtraumgeeignet		
		Fertigmaß: ca. 101 x 201 cm		
		Wandstärke ca. 190 mm (150 mm Beton +2xPutz),		
		Klimaklasse: II		
		Beanspruchungsgruppe: M		
1.1.160	3,000 Stk	Doppeltüranlage WSFA		
		Doppeltüranlage WSFA		
		Innentürelement bestehend aus zwei Eckzargen ausgebildet nach Wahl des AN, die schräge Ausbildung der Türleibung ist zu beachten,		
		und zwei Türblättern gemäß vorstehender Hinweise		
		Schallschutzanforderungen keine		
		Außentür		
		Brandschutzanforderungen EI30,.S200		
		Einbruchhemmung RC2		
		Innentür		
		Brandschutzanforderungen keine		
		Einbruchhemmung RC3		
		Anschlag: Rechts-/Linksdrehend, nach Türliste		
		Rohbaumaß Öffnung: ca. 90 x 200 cm		
		Wandstärke ca. 190 mm		
		Wand Beton beidseitig verputzt		
		Türdrückergarnitur in gesonderter Position		
1.1.170	1,000 St	Magnetkontakte		
		Magnetkontakt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zur Überwachung eines Türflügels in Holz- oder Metallausführung auf Öffnung, einschl. Anschlussleitung, Länge mind. 5,0m, verdeckte Kabelführung, Aufbau- oder Einbaumontage oberflächenenbündig, mit entsprechenden Schrauben und/oder Gewindeschneiden oder 2-Komponenten-Kleber.		
1.1.180	3,000 Stk	Riegelschaltkontakt Montage eines bauseitig gestellten Riegelschaltkontaktes, Klasse B, für einen Türflügels in Holz- oder Metallausführung, einschl. 5 m Kabel, verdeckte Kabelführung, dient zur Verschlussüberwachung von Türen.		
1.1.190	1,000 Stk	Sperrelemente Montage eines bauseitig gelieferten elektromechanisches Sperrelementes, einschl. 5 m Kabel, und Einbau in Türen, verhindert den Zugang bei scharfgeschaltetem Bereich einer EMA.		
1.1.200	1,000 Stk	Obentürschließer Obentürschließer, mit Freilaufeinrichtung für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Ends Schlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte. bzw. Bandgegenseite		
1.1.210	1,000 Stk	Türdrückergarnitur DR/DR Edelstahl matt gebürstet Rosettengarnitur mit fest-drehbar montierten Türdrückern auf Metallgrundrosette (rechts/links verwendbar) und integriertem Präzisionskugellager zur optimalen Absorbierung axialer und radialer Kräfte bei vielbegangenen Türen. Verdeckte, durchgehende Verschraubung der Grundrosetten, Zusätzliche Verschraubung der Türdrücker zur optimalen Fixierung der Türdrücker. Ausführung beidseitig mit Drücker PZ gelocht Zertifiziert nach DIN EN 1906, Klassifizierungsschlüssel Nachweis gemäß Prüfzertifikat PIV CERT Plus. * Erweiterung der dauerfunktionseigenschaften auf 1.000.000 Bewegungszyklen. Designvorgabe: leicht geschwungene Handhabe mit rechteckigem Querschnitt (kanten gerundet) und geradem Abschluss, angebotenes Modell :		
1.1.220	13,000 Stk	Leistung wie zuvor beschrieben, DR/K Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: Ausführung einseitig Drücker und einseitig Knauf		
1.1.230	1,000 Stk	Leistung wie zuvor beschrieben, Dr/DR, Feuerschutz		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: Ausführung einseitig Drücker und einseitig Drücker, als Feuerschutzbeschlag		
1.1.240	4,000 Stk	Leistung wie zuvor beschrieben,Dr/Kn, Feuerschutz		
		Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: Ausführung einseitig Drücker und einseitig Knauf, als Feuerschutzbeschlag		
1.1.250	11,000 Stk	Türdrückergarnitur WC		
		Badgarnitur: analog Türdrückergarnitur WC-R 8/78 Außenseite mit Notriegelung über Vierkantstift aus Edelstahl und Schauanzeige rot/weiss, Innenseite mit Riegel.		
1.1.260	1,000 Stk	Bodentürstopper		
		Bodentürstopper mit seitlichem Gummipuffer, einschl. Befestigungsmaterial, am Boden befestigen.		
		Material : Edelstahl		
	10,000 Stk			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Fensterbänke innen			
1.2.10	Innenfensterbank Holzwerkstoff HPL-besch B 53cm D 2,0 cm L 345 cm Innenfensterbank aus Holzwerkstoff, HPL-beschichtet, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss stumpf, auf Mauerwerk bzw Stahlbeton befestigen, Ausladung über Wand hinaus ca. 10cm (Überdeckung Kabelkanal) Fensterbankbreite ca. 25 cm, Dicke der Fensterbank 2,5 cm, Länge ca. 100-345 cm, inklusive anpassen und zuschneiden. Farbe weiß, incl. seitlichem Abschluss aus Kunststoffkappen in Fabe der Fensterbank			
	40,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	WC Trennwände			
	Ausführungsbeschreibung Trennwände			
	Ausführungsbeschreibung WC-Trennwände			
	Lieferung und Einbau eines Trennwandsystem für Sanitäranlagen als fronthängende Anlage ohne Stützfüße an der Vorderwand.			
	Wände und Türen sind aus 13 mm starken wasserresistenten HPL-Vollkernplatten mit unifarbener HPL-Oberfläche.			
	Wand- und Türfarben in Standardfarbton gemäß Herstellervorgaben nach Bemusterung und Wahl durch AG.			
	Türen sind stumpf einschlagend.			
	Alle Kanten sind gefräst, die Ecken im Radius			
	von 2 mm abgerundet.			
	Die Anlagenhöhe beträgt ca. 2010 mm einschl.			
	150 mm Bodenfreiheit.			
	Die Anlage ist als fronthängende Anlage, seitlich befestigt, vorzusehen, ohne Stützfüße,			
	Die Profile, in eloxierter Ausführung, bestehen aus			
	Aluminium in eckiger Ausführung, über der Türfront, mit den glattflächigen Band- und Türanschlagprofilen verbunden.			
	Untere Schnittkante mit abgerundeter Aluminium-Platte			
	unfallsicher abgedeckt.			
	Wandanschluss durch U-Profile, Oberfläche Aluminium eloxiert.			
	Die Bänder sind als 3-Rollen-Kantbänder aus Aluminium			
	D= 20 mm auszubilden.			
	Ein Band ist mit eingebauter Feder zum Selbstschließen			
	der Tür auszustatten.			
	Als Garnitur kommt ein kunststofffreies Einriegelschloss aus Zinkdruckguss			
	mit massiven, nicht brennbarem Aluminiumriegel.			
	Schlosskasten aus Vollaluminium, mit Riegelolive			
	innen, Schauscheibe rot/weiß mit Notdornöffnung			
	außen. Türknöpfe mit Griffmulde aus Aluminium			
	naturfarbig eloxiert, zur Anwendung			
	Farben, gemäß Bemusterung:			
	Zubehör in Alu eloxiert			
	Zubehör			
	Je WC-Kabine sind ein Kleiderhaken und ein Türpuffer aus			
	Edelstahl mitzuliefern und verdeckt zu montieren.			
	Oberfläche und Farbe Limonengrün ähnlich NCS S 1060-G60Y			
1.3.10	WC Anlage mit 1 Tür L 2,25m			
	Anlage, wie in den Vorbemerkungen beschrieben			
	bestehend aus:			
	- 1 St Vorderwand Länge ca. 2.25 m			
	- 1 St Türen Breite ca. 600 mm, Höhe ca. 2010 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigung seitlich Anschluss:		
		- 1x Betonwand mit Putz und Fliese		
		- 1x Trockenbauwand mit Putz und Fliese		
1.3.20	2,000 St	Duschtrennwand L 0,9 m		
		Anlage, wie in den Vorbemerkungen beschrieben		
		bestehend aus:		
		- 1 St Trennwand Länge ca. 0,9 m		
		- 1 St Blende vorn Breite ca. 0,6 m, H		
		Befestigung Anschluss:		
		- 1x Trockenbauwand mit Putz und Fliese		
	2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Montage Teeküche			
1.4.10	Montage bauseits vorhandener Teeküche			
	Montage bauseits vorhandener Küche bestehend aus:			
	9 Unterschränken a 60cm Breite			
	ein Geschirrspüler ca45cm breit (Einbau)			
	1 Kühlschrank freistehend			
	2 Oberschränke Breite 60cm			
	1 Spülbecken mit Ablage			
	2 Arbeitsplatten			
	lagernd in Nachbargebäude auf dem Gelände			
	einbauen incl. Anpassarbeiten und			
	Lieferung und Montage einer Küchenrückwand aus Holzwerkstoff			
	Farbe nach Standardkollektion des Herstellers zu bemustern vor Einbau			
	Länge 1 Stk. ca. 3,4m, 1 Stk. ca. 1,9m			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Stundenlohnarbeiten			
	Hinweis Stundenlohnarbeiten Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.			
	- Lohn- und Gehaltskosten - Lohn- und Gehaltsnebenkosten - Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge - Gemeinkostenanteile - Gewinn			
	Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarungen vergütet.			
	Für Nacht-, Sonntags-, Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.			
	Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
	Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers auszuführen.			
	Die Vergütung erfolgt gem. den entsprechenden Ziffern der zusätzlichen Vertragsbedingungen.			
1.5.10	Stundenlohnarbeiten Berufsgruppe Baufacharbeiter Stundenlohnarbeiten gem. Hinweis Stundenlohnarbeiten für evt. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Berufsgruppe Baufacharbeiter			
	15,000	h	_____	_____
1.5.20	Stundenlohnarbeiten Berufsgruppe Bauhelfer Stundenlohnarbeiten gem. Hinweis Stundenlohnarbeiten für evt. erforderliche Arbeiten, welche nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Berufsgruppe Bauhelfer			
	15,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Tischlerarbeiten
1.1	Innentürelemente
1.2	Fensterbänke innen
1.3	WC Trennwände
1.4	Montage Teeküche
1.5	Stundenlohnarbeiten

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.